

## Die dritte Ausgabe der Gallery Shoes zieht eine positive Orderbilanz

Geschrieben von: Cheryll Mühlen

Donnerstag, den 06. September 2018 um 13:45 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 06. September 2018 um 14:58 Uhr



„Wir schließen pari zur vorherigen Ausgabe im März 2018 ab und ziehen auch positive Bilanz, was die Annahme der Plattform als Location zum Wohlfühlen angeht“, fasst Geschäftsführerin der Igedo Company Ulrike Kähler die dritte Ausgabe der [Gallery Shoes](#) zusammen. Über 500 Brands und 350 Aussteller aus mehr als 20 Ländern präsentierten an insgesamt drei Messetagen ihre neusten Schuhkollektionen und konnten rund 9.800 Fachbesucher auf das Böhler Areal locken.

„Unser Dank geht an dieser Stelle an die gesamte Branche. Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam Großes geschaffen. Die Industrie hat an uns geglaubt. Mit der dritten Ausgabe haben wir eine für Messen magische Schwelle überschritten. Gallery Shoes hat diese Schwelle aber nicht nur einfach erreicht: Wir waren mit einer Rückkehrquote von 98 Prozent wieder voll ausgebucht. Das ist fulminant und nahezu einzigartig. Wir arbeiten hart daran, dass dies auch weiterhin so bleibt“, so Ulrike Kähler weiter. „Hand in Hand mit allen weiter zu gehen, ist oberste Priorität. Gemeinsam halten wir die Strahlkraft der Messe nicht nur auf diesem hohen Niveau. Gemeinsam können wir sie europaweit auch noch weiter ausbauen. Gallery Shoes ist zweifelsohne angekommen.“

Die Erweiterung um ein neues Hallenschiff im Premiumbereich gehörte mit der einhergehenden Etablierung des neuen Fashion-Lifestyle-Corners mit eigenem Catwalk zu den wichtigsten Entwicklungen. Zur Premiere spielte dort das deutschstämmige Erfolgsbrand Marc Cain die Hauptrolle, das atemberaubende Sommer-Outfits zu eigenen Schuhstyles wie auch zu Modellen von Peter Kaiser und Högl gezeigt hat.

Bei der Pressekonferenz des Bundesverbands der Schuh- und Lederwarenindustrie informierten Carl-August Seibel, Vorsitzender des Bundesverbands der Schuh- und Lederwarenindustrie und Manfred Junkert, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Schuh- und Lederwarenindustrie vor Ort über einen erfreulichen Umsatz für die deutschen Schuhhersteller. „Im ersten Halbjahr 2018 hat sich der Wachstumskurs der deutschen Schuhindustrie fortgesetzt: Der Umsatz der deutschen Schuhhersteller mit 50 oder mehr Beschäftigten stieg im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 von 1,50 auf 1,55 Milliarden Euro. Dies bedeutet eine Steigerung der Verkaufserlöse von 3,2 Prozent“, so Junkert. Carl-August Seibel ergänzte: „Bei den Ausfuhren beobachten wir im ersten Halbjahr 2018 ebenfalls einen Zuwachs. Wertmäßig legte der Export um 8,9 Prozent zu und betrug 3,4 Milliarden Euro. Korrespondierend dazu stieg auch die exportierte Paaranzahl um 6,6 Prozent auf 157 Millionen Paar Schuhe an.“ Allerdings machte der Jahrhundertsummer der Branche zu schaffen, wie Brigitte Wischnewski, Präsidentin des BDSE

## Die dritte Ausgabe der Gallery Shoes zieht eine positive Orderbilanz

Geschrieben von: Cheryll Mühlen

Donnerstag, den 06. September 2018 um 13:45 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 06. September 2018 um 14:58 Uhr

---

Handelsverband Schuhe erklärte. So waren vor allem offene Schuhe ausverkauft und Übergangsware zu Ladenhütern verurteilt. „Das Jahr 2018 lief für den Schuheinzelhandel bisher recht enttäuschend. Ultimo Juli schlossen sechs Monate mit einem Umsatzminus ab, lediglich der April brachte ein Plus. Insgesamt musste der stationäre Schuhfachhandel im ersten Halbjahr einen Umsatzrückgang von durchschnittlich etwa 1,5 Prozent hinnehmen“, so Wischnewski abschließend.

Die nächste Gallery Shoes wird sicherlich weitere Erkenntnisse und neue Trends bringen. Sie findet vom 10. bis 12. März 2019 statt.

Weitere Informationen unter [www.gallery-shoes.com](http://www.gallery-shoes.com) .